



Presseinformation

CABARET - Das Berlin-Musical

13. Juli - 6. Okt 2024

20.00 Uhr, So 19.00 Uhr

Der Inhalt

Clifford Bradshaw, ein junger amerikanischer Schriftsteller, reist Ende 1929 im Zug von Paris nach Berlin. Dort hofft er, endlich ein Thema für seinen neuen Roman zu finden. Im Zugabteil lernt er einen jungen Deutschen kennen, der für die NSDAP mit Hilfe gutgläubiger Ausländer Devisen aus dem Ausland nach Deutschland schmuggelt. Von seinem neuen Freund Ernst Ludwig bekommt er auch die Empfehlung, sich bei der Zimmerwirtin Fräulein Schneider einzumieten, dazu den Tipp, sich im heißesten Laden Berlins, dem Kit-Kat-Club, zu amüsieren.

In der Pension am Nollendorfplatz kann Cliff bei der Wirtin einen guten Preis aushandeln, und er lernt seinen Zimmernachbarn, den jüdischen Obsthändler Isaak Schultz, kennen. Zu den Mietern der Pension gehört auch Fräulein Kost, die ihren Lebensunterhalt als Prostituierte verdient. Nur den schwierigen Verhältnissen geschuldet duldet das brave Fräulein Schneider die umtriebigen Matrosen in ihrer Pension.

Seinen ersten Abend, Silvester 1929, verbringt er bereits in dem berühmt-berüchtigten Tingel-Tangel, wo allabendlich ein zynisch-zwielichtiger Conférencier die Attraktion dieses Telefon-Etablissements ankündigt: Miss Sally Bowles. Diese außergewöhnliche Engländerin verliebt sich Hals über Kopf in Cliff. Kurz entschlossen zieht sie zu ihm in die Pension. Die beiden leben zusammen und beginnen eine lockere Beziehung. Cliff verdient Geld mit Sprachstunden, sein geplanter Roman kommt nicht voran. Er stürzt sich lieber mit Sally ins Berliner Nachtleben und genießt den Trubel.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger (Leitung) - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Claudia Trapp - Tel. 030 - 390 665 66 - c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



In der Pension Schneider bemüht sich der schüchterne Obsthändler Schultz um die Vermieterin: Er macht ihr einen Heiratsantrag, der die resolute Dame rührt und den sie dann schließlich annimmt.

Sally erwartet ein Kind: Obwohl nicht sicher ist, von wem das Kind ist, wollen sie heiraten und brauchen wenigstens etwas Geld. Deshalb möchte Sally, dass Cliff auf das Angebot des Hausfreunds Ernst Ludwig eingeht, Devisen aus Paris nach Berlin zu schmuggeln. Im Obstladen feiern Herr Schultz und seine Zukünftige eine von Sally schnell arrangierte Verlobungsfeier, zusammen mit den Pensionsgästen und der Belegschaft des Kit Kat Klubs. Als Ernst Ludwig erfährt, dass Herr Schultz „kein Deutscher“ ist, warnt er Fräulein Schneider eindringlich, einen Juden zu heiraten.
Die "neue" Zeit steht bedrohlich vor der Tür...

Immer deutlicher macht sich der Nationalsozialismus bemerkbar, die Scheiben des Obstladen gehen durch braune Horden zu Bruch. Fräulein Schneider ist verunsichert und löst resigniert ihre Verbindung mit Herrn Schultz. Er zieht in eine andere Pension - um ihr die Trennung zu erleichtern.

Cliff möchte dieses Berlin, das ihn beängstigt und zu erschrecken beginnt, verlassen. Er packt die Koffer, um mit der schwangeren Sally in die Vereinigten Staaten zurückzukehren. Sally klammert sich jedoch an ihre fragwürdige Showgirl-Karriere. Desinteressiert an den politischen Veränderungen um sie herum, möchte sie in dieser Stadt bleiben, um wieder als Star im Club aufzutreten. Die Aussicht auf ein bürgerliches Leben mit Clifford lockt sie nicht. Sie lässt ihr Kind abtreiben.

Clifford Bradshaw verlässt Berlin; er versucht noch einmal Sally zu überzeugen, ihm zu folgen - vergebens. Im Zug nach Paris lässt er seine Zeit in Berlin und die Menschen, die er kennen lernte, Revue passieren. Da hat er seinen Romanstoff und die Geschichten fließen ihm nur so aus der Feder.

Rechte bei Felix Bloch Erben

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger (Leitung) - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Claudia Trapp - Tel. 030 - 390 665 66 - c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de